

Status 2020 Agger-Sülz-Radweg



Grafik KStA 27.8.2020

Zentrales Kettenglied fehlt!

Ziele des Vereins LWSt in 2011 gelten nach wie vor:

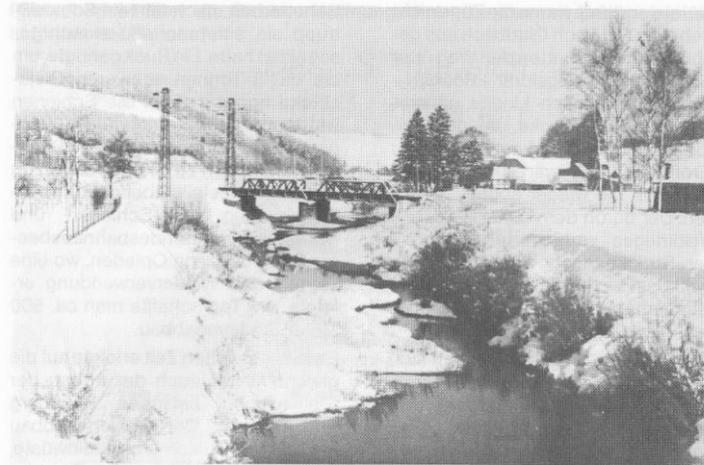
- **Lücke im Radnetz Sülztal schließen**
- **Attraktiver Weg für Naherholung und Tourismus**
- **Naturnaher, sicherer, familienfreundlicher Weg**
- **Gefahrenstelle Autobrücke Lehmbach meiden**

Die Verbindung zwischen Hoffnungsthal und Untereschbach fehlt nach wie vor – unser Vorschlag und das Konzept für den **naturnahen Sülztalweg** wurden im Frühjahr 2011 vorgestellt. Kritische Stelle: wo und wie die Sülz bei Lehmbach queren? Unser Vorschlag: Eine Radbrücke an der Stelle der früheren Bahnbrücke errichten

Alte Bahnbrücken Lehmbach



Hoffnungsthal, Ortsteil Sülze ca. 1954 (rechts führt die Eisenbahnlinie entlang)



Hoffnungsthal, Ortsteil Lehm bach, ca. 1935 mit Eisenbahnbrücke über die Sülz



Bahnhof Lehm bach, erst während des Zweiten Weltkriegs für einen kriegswichtigen Betrieb eingerichtet, ca. 1950

92

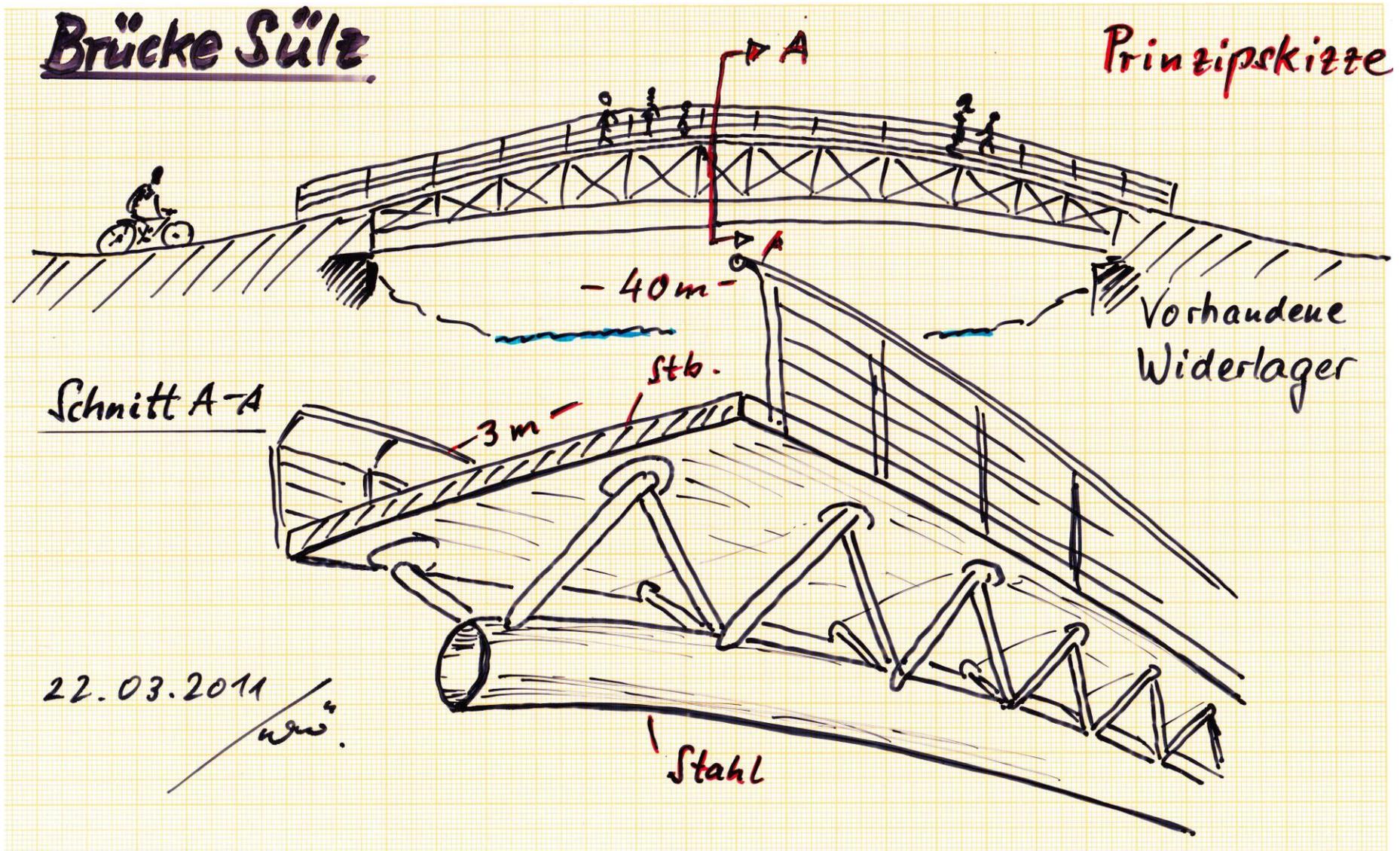


Hoffnungsthal, Ortsteil Lehm bach, Eisenbahnbrücke über die Sülz; Neubau ca. 1950. Im Hintergrund das Gehöft Zechenhäuschen

93

Fotos: GV Rös rath Bd. 15

Radbrücke Lehmbach (Skizze 2011)



Radbrücke Lehmbach (Angebot 2011)

Holz-Bogenbrücke 160.000 € (ohne Fundament)

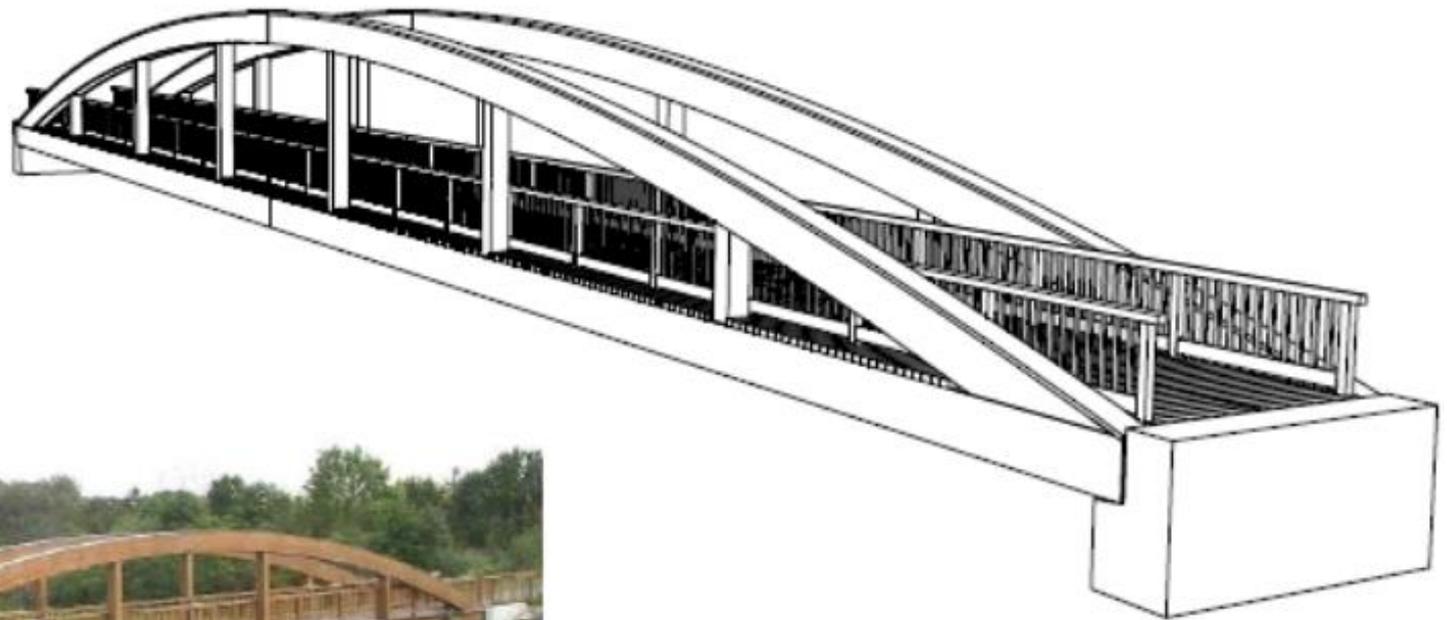


Abbildung zeigt Bogenbrücke in Markkleeberg

Weitere Angebote anderer Brückentypen und -materialien vorhanden

Stadtplan Lehmbach



Katasterkarte Lehmbach



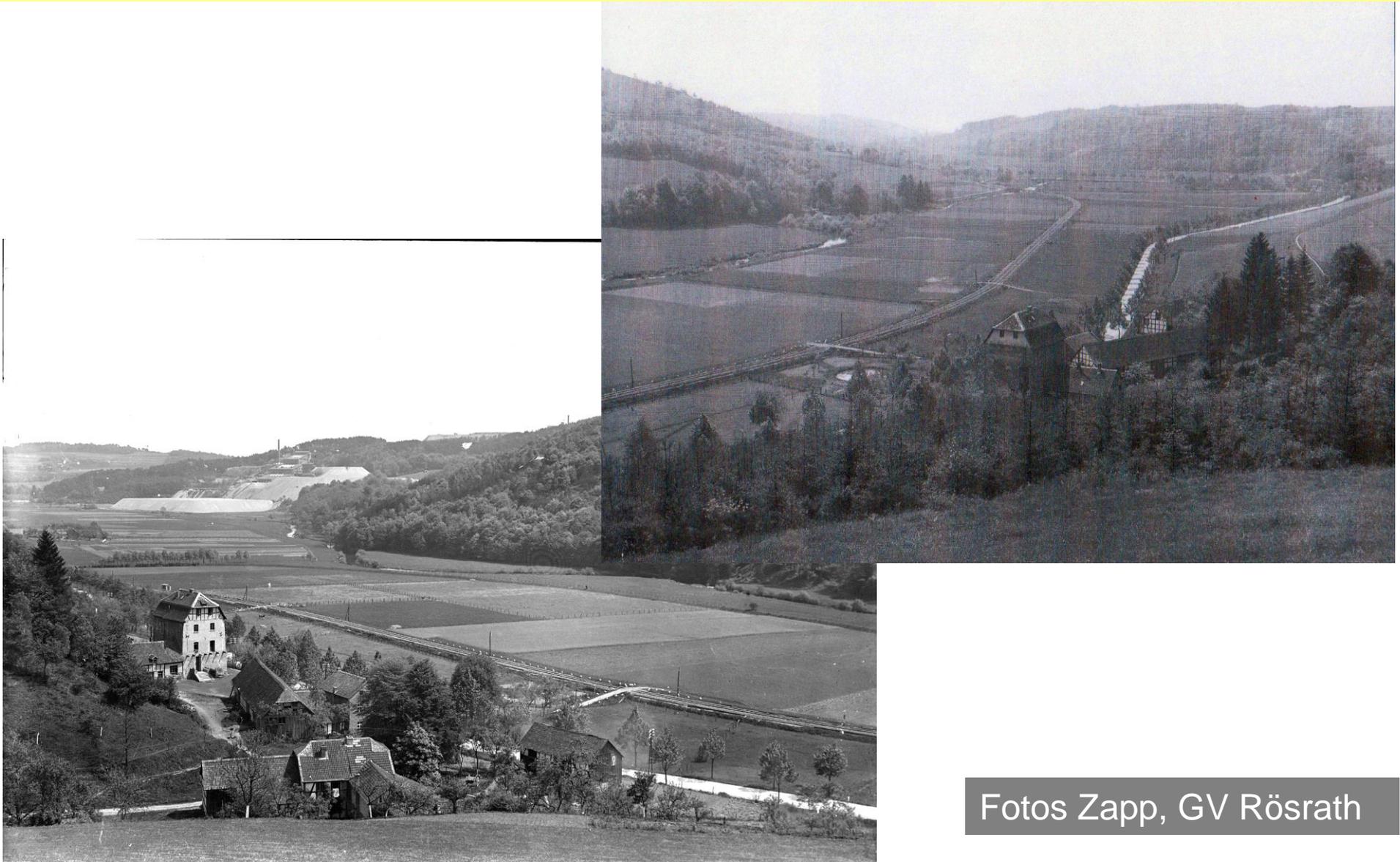
rbk-direkt

Datenlizenz Deutschland - Land NRW (2020) | Katasterbehörde des Rheinisch-B

Luftbild Lehmbach

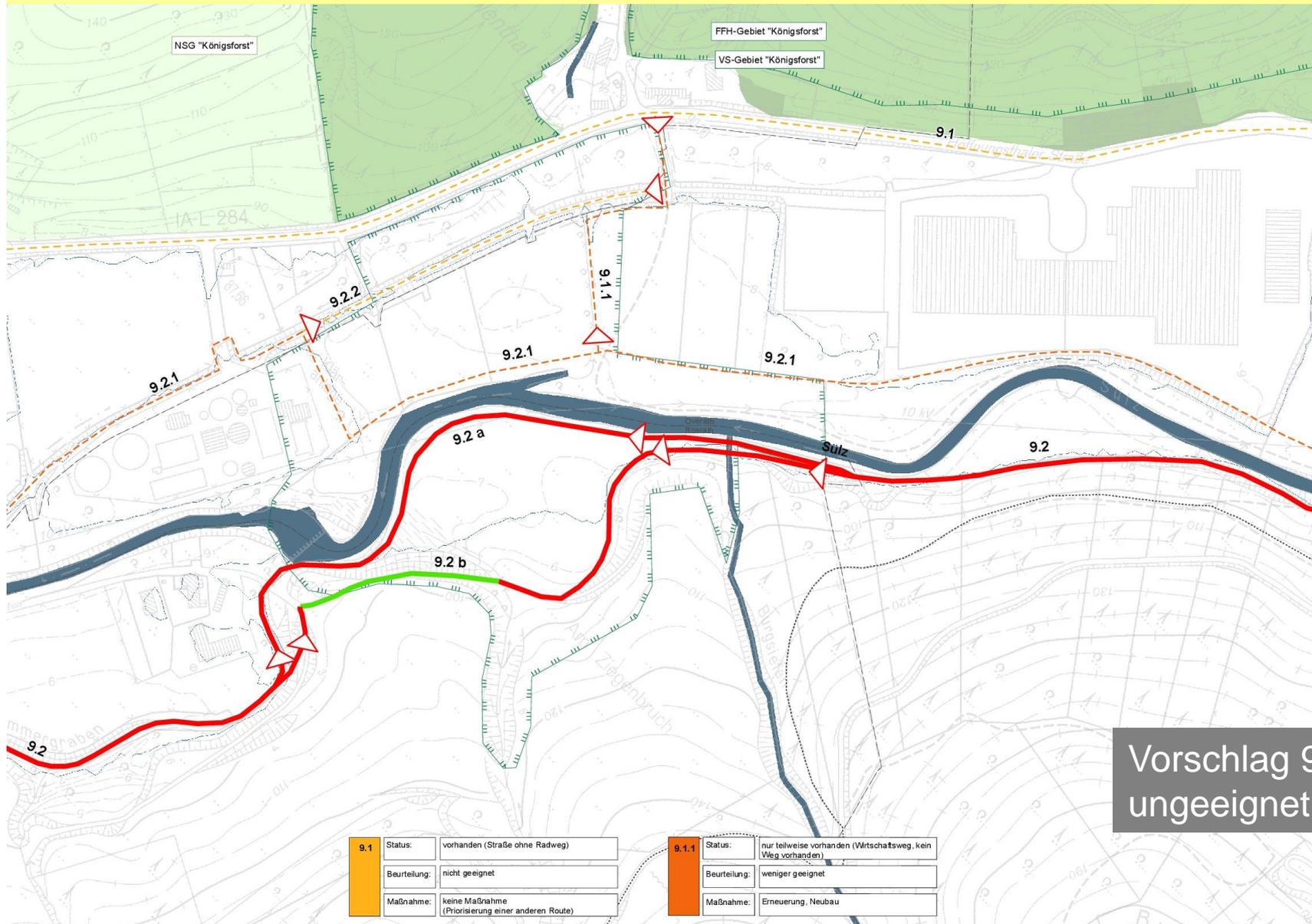


Historische Fotos Sülzaue



Fotos Zapp, GV Rösrath

Auszug Machbarkeitsstudie 2014



9.1	Status:	vorhanden (Straße ohne Radweg)
	Beurteilung:	nicht geeignet
	Maßnahme:	keine Maßnahme (Priorisierung einer anderen Route)

9.1.1	Status:	nur teilweise vorhanden (Wirtschaftsweg, kein Weg vorhanden)
	Beurteilung:	weniger geeignet
	Maßnahme:	Erneuerung, Neubau

Vereinsvorschlag Südabschnitt

RBK-Geoportal Einstellungen Hilfe

Inhalt | Suche

Auf Karte zeichnen

Objekt zeichnen: Bemaßung

Fangen Autom. Aktualisieren der Karte

Strecke gesamt:
Strecke Segment:
Fläche:

Anschrittsuche

Straßensuche

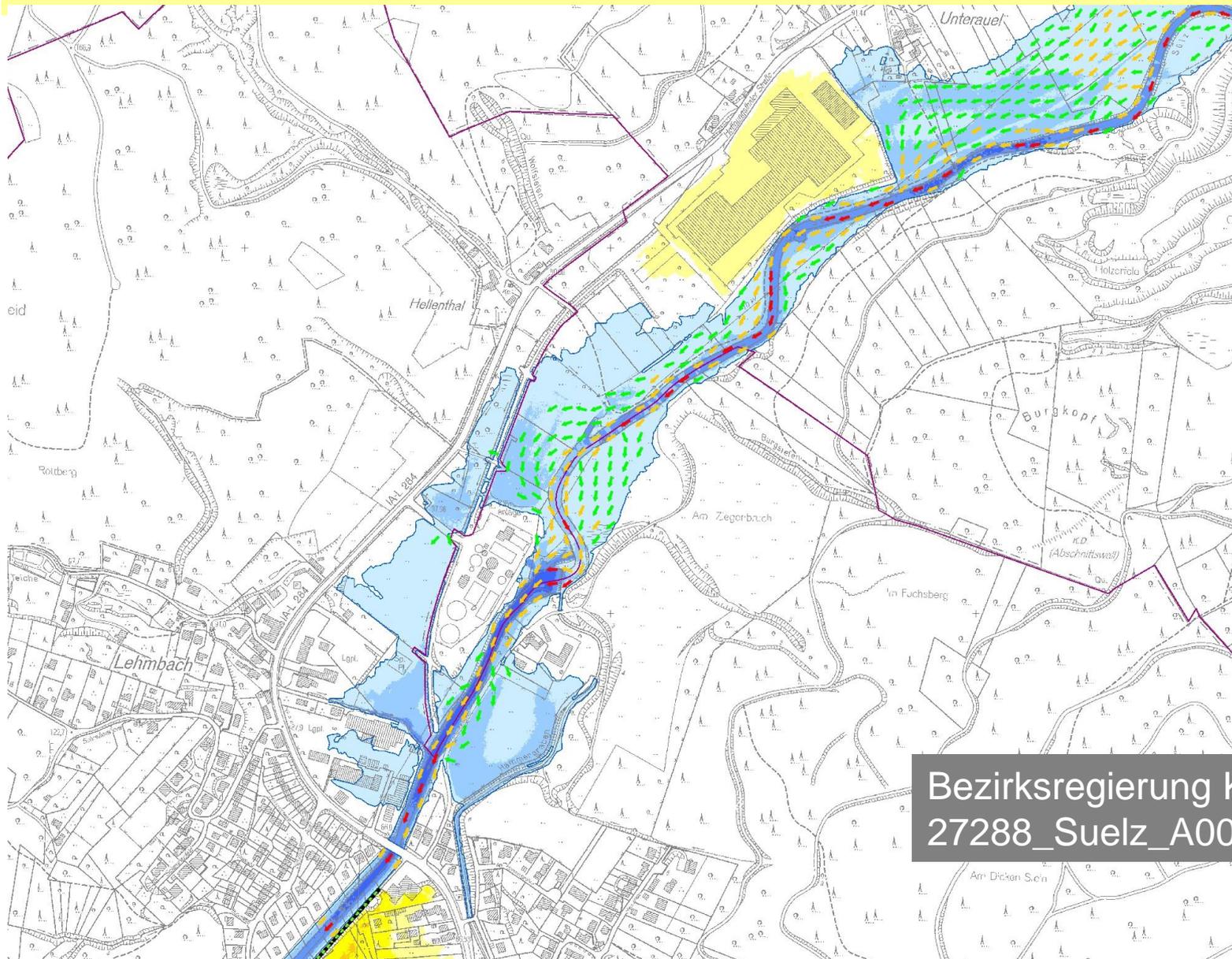
Flurstücksuche

Ortsteilsuche

Gemeinde:
Ortsteilname:
leeren

© Rheinisch-Bergischer Kreis, Vermessungs- und Katasteramt, (© Luftbild: Bezirksregierung Köln), 26.02.2011

Hochwassergefahrenkarte HQ10



Bezirksregierung Köln, aus Karte
27288_Suelz_A00_gk_hw_B006

Bewertung der Alternativen

Nr	Kurzbezeichnung	Beschreibung	Positive Faktoren	Einwände / Bedenken	Eignung	machbar
9.2	Vereinsvorschlag (9.2 > 9.2.1 > 9.1.1 9.1.3 (neu) > 9.2.1	Von Straße Zechenhäuschen auf Westufer Süd bis zur Stegbrücke; anders als im ursprünglichen Konzept kein Wechsel auf Ostseite	Abwechslungsreich und vielfältig; Bahndamm und Sülzthal werden einbezogen; Ost-West-Tangente (Verbindung Königshorst-Lüderich)	RBK Behördentermin 19.12.11: Fachbereiche sehen kein K.O.-Kriterium gegen Vorschlag	geeignet	machbar
9.2.1	Abschnitt A1 (Gebiet Rösrath) bis Nordgrenze Klärwerk	Straße Zechenhäuschen; neue Brücke an der Stelle der alten Bahnbrücke; Bahndamm entlang Klärwerk	Historische Bahnstrecke wird wieder aufgenommen; Bahndamm ist selbst bei starkem Hochwasser sicher;	Finanzieller Aufwand für Neubau Brücke, Strecke entlang Klärwerk weniger attraktiv für Natur erleben	geeignet	machbar Bauer Zechenhäuschen duldet Straßennutzung bis zur neuen Brücke. Aggerverband als Eigentümer des Bahndamms: prinzipielle Zustimmung
9.2.2	Abschnitt A2 (Gebiet Rösrath)	Bahndamm entlang Auenwäldchen bis zum Weg vom Hellenthal	Naturerlebnis Auenwäldchen. Historische Bahnstrecke wieder aufgenommen; Bahndamm ist selbst bei starkem Hochwasser sicher; Forstverwaltung und Jäger einverstanden	RBN hat starke Bedenken wegen Auenwäldchen; andere Naturschützer teilen nicht die starken Bedenken; kein Naturschutzgebiet	geeignet	machbar Aggerverband als Eigentümer des Bahndamms hat prinzipielle Zustimmung signalisiert
9.1.1	Abschnitt B (Gebiet Overath)	Höhe Hellenthal Bahndamm verlassen und im Bogen entlang der Sülz bis Stegbrücke	Naturerlebnis: Weite des Tals eröffnet sich. Vorschlag nimmt Route aus dem Radroutenplaner NRW auf	Jäger: bevorzugen 9.1.3 wegen Rotwild; konkrete Wegführung von Maßnahmen des Aggerverbands abhängig	geeignet	machbar Aggerverband und Stadt Overath (SEGO) als Besitzer unterstützen
9.2.1	Sumpfwiese	RBN: Bahndamm direkt hinter Klärwerk verlassen in Richtung Sülz; am Sülzufer dann wieder entsprechend Vereinsvorschlag	Streitpunkt Auenwäldchen wird vermieden	Starke Bedenken wegen Feuchtbiotop (BUND), Wildwechsel und vor allem dem Hochwasser-Durchfluss	wenig geeignet	Nicht machbar: Aggerverband will nicht zustimmen, da er nur nach Norden das Klärwerk erweitern kann
9.1.3 (neu)	Jagd (neue Idee auf Begehung am 15.3.2014 vorge schlagen)	Variante: weiter auf Bahndamm bis vor das Fröling-Gelände; dann parallel der Grundstücksgrenze bis zum Sülzufer	Vorhandener historischer Bahndamm in voller Länge ausgenutzt; größerer Abstand zum Wildwechsel, damit geringere Gefahr	Einwände wie bei 9.2.2. durch RBN	geeignet	machbar Zustimmung der Grundstückseigentümers Aggerverband wie beim restlichen Bahndamm erwartet